

## **Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

### **Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeit-betreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	<b>Johanniter-Stift Duisburg</b>
Anschrift	Wildstr.10 47057 Duisburg
Telefonnummer	0203 9308 0
E-mail-Adresse und Homepage	Info-duisburg@josejohanniter.de <a href="http://www.johanniter.de/senioren/duisburg">www.johanniter.de/senioren/duisburg</a>
Leistungsanbieterin/Leistungsanbieter	Johanniter-Seniorenhäuser GmbH
Anschrift	Siegburger Str.197 50679 Köln
E-mail-Adresse und Homepage	<a href="http://www.johanniter.de">www.johanniter.de</a>
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, fachl. Schwerpunkt)	Pflege
Kapazität	80 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	20.06.2023

## Wohnqualität

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
1. Privatbereich (Bäder/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12. Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## **Einwendungen und Stellungnahmen**

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Der Leistungsanbieter/die Leistungsanbieterin hat keine Einwände geltend gemacht.

## **Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache**

Die Anforderungen an die Wohnqualität werden erfüllt. Eine individuelle Gestaltung der insgesamt 56 Einzelzimmer und 12 Doppelzimmer ist möglich, Orientierungshilfen sind vorhanden. Die Verpflegung berücksichtigt den Bedarf, spezielle Anforderungen und Wünsche der Bewohner\*innen werden beachtet.

Im Erdgeschoss des Hauses befindet sich eine Cafeteria, die auch von auswärtigen Gästen genutzt werden kann, eine Frisörin bietet zweimal wöchentlich in eigenen Räumlichkeiten im Haus ihre Dienste an.

In der Einrichtung werden unterschiedliche, individuelle Betreuungsangebote und auch Gruppenangebote gemacht. Bei schönem Wetter finden viele Angebote im Innenhof des Seniorenzentrums statt.

Das Leistungsangebot der Einrichtung wird allen Interessenten (Flyer, vorvertragliche Information, Gespräche) zugänglich gemacht.

Die Interessen der Bewohner\*innen werden durch einen gewählten Beirat vertreten. Bei der Verpflegungsplanung und Freizeitgestaltung werden die Bewohner\*innen intensiv beteiligt.

Im Rahmen des Qualitätsmanagements ist der Ablauf im Beschwerdefall geregelt. Eine sachgerechte Bearbeitung konnte im eingesehenen Beschwerdeordner festgestellt werden.

Das vorgehaltene Personal in der Pflege und in der Betreuung entspricht sowohl den vertraglich vereinbarten Vorgaben als auch der aktuellen Bewohnerstruktur. Die gesetzlich einzuhaltende Fachkraftquote in der Pflege von 50% wird mit 53,0 % erfüllt.

Der Beiratsvorsitzende äußerte sich sehr zufrieden über die Beschäftigten, der Umgangston der Beschäftigten sei ausgesprochen nett und zuvorkommend.

Die Stichproben im Bereich Pflegedokumentation/ Medikamente waren ohne Beanstandungen.

Hinweis: Die Ergebnisqualität der Pflege wird vorrangig durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen geprüft.



Konzepte zur Gewaltprävention in der Pflege und zu freiheitsentziehenden Maßnahmen liegen vor und sind den Mitarbeiter\*innen bekannt. Zum Zeitpunkt der Prüfung wurden keine freiheitsbeschränkenden und freiheitsentziehenden Maßnahmen angewandt.

#### **Folgende geringfügige Mängel im Bereich Wohnqualität wurden festgestellt:**

- Ein Fernsehsessel im Multifunktionsraum war abgenutzt und muss ausgetauscht werden.
- In mehreren Gemeinschaftsräumen und auf den Fluren lagerte abgenutztes und defektes Mobiliar, das entsorgt werden sollte.
- Der Sekretär im Ausweichzimmer war defekt und sollte ebenfalls entsorgt werden.
- Der Bodenbelag in den Fluren ist abgenutzt und teilweise verdreckt und sollte zeitnah ausgetauscht werden.

#### **Folgende geringfügige Mängel im Bereich Hauswirtschaftliche Versorgung wurden festgestellt:**

- Die Bodenbeläge in den Aufenthaltsbereichen sind verschmutzt und müssen grundgereinigt werden.
- In einem Teil der Deckenleuchten befanden sich tote Insekten, diese müssen grundgereinigt werden.

#### **Folgende geringfügige Mängel im Bereich Pflege und Betreuung wurden festgestellt:**

- Bei der Begehung wurde festgestellt, dass die Temperatur in den Medikamentenräumen seit dem 06.06.2023 immer oberhalb von 25 Grad lag. Die Qualität eines Arzneimittels ist nur dann bis zum Ende der Laufzeit garantiert, wenn die Lagerungshinweise beachtet werden. Werden von der Herstellerfirma keine besonderen Lagerungstemperaturen für ihr Arzneimittel angegeben, bedeutet dies eine Lagerung bis max. 25°C. Außerhalb dieses Temperaturbereichs ist die Stabilität nicht mehr gewährleistet, es können thermische und hydrolytische Abbauprodukte entstehen. Studien haben ergeben, dass die Lagerung von Arzneimitteln oberhalb von 25°C zu einer deutlichen Verkürzung der Haltbarkeit führt (teilweise eine Reduzierung der Haltbarkeit von 3 Jahren auf 3 Monate).
- Bei einem Pflegearbeitswagen war der Umleimer abgeplatzt, dieser muss erneuert werden.

- Auf 2 Pflegearbeitswagen befanden sich sachfremde Utensilien (nicht personenbezogene Deoroller), diese wurden sofort von einem Einrichtungsvertreter entsorgt.